

Sitzungsunterlagen

Haupt- und Finanzausschuss

28.03.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Nachtragstagesordnung Nr. 2 HFA 28. März 2023 -öffentlicher Teil-	3
Vorlagendokumente	
* TOP Ö 13 Fördermittelakquise- und Vergabezentrum	
Vorlage 2023/0257	4

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

An die
Mitglieder des
Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Co-Dezernat I

Ratsbüro, Wahlen und Abstimmungen
Bearbeiterin Petra Göllner
Durchwahl (0 22 41) 900-311
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8311
E-Mail GoellnerP@Troisdorf.de
Zimmer E 16

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Co-I/RB/Gö

Datum 27. März 2023

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. März 2023
hier: Nachtrags-/Tischvorlage Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte folgende Nachtrags-/Tischvorlage zu der oben genannten Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen:

öffentlicher Teil:

zu TOP 13	Schaffung eines kommunalen Fördermittelakquise- und Vergabezentrums hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06. März 2023	Ergänzung zu vorhandenem TOP
-----------	--	-------------------------------------

nichtöffentlicher Teil:

zu TOP 18	Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-Kriegsdorf	Der TOP wird von der Verwaltung zurückgezogen.
-----------	---	---

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Petra Göllner

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co I/30

Datum: 27.03.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0257

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2023			

Betreff: Schaffung eines kommunalen Fördermittelakquise- und Vergabezentrums hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06. März 2023

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird insoweit weiterhin im Rahmen der Fördermittelakquise und bei Vergaben mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den kreisangehörigen Kommunen zusammenarbeiten.

Sachdarstellung:

1. In der Regel sind die Bedarfe und Bedürfnisse der einzelnen Kommunen an der Beschaffung eines Gegenstandes bzw. einer Dienst- oder Bauleistung so unterschiedlich, dass die Erstellung eines gemeinsamen Leistungsverzeichnisses und damit eine gemeinsame Beschaffung oftmals scheitert. Die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises sind jedoch soweit vernetzt, dass, soweit eine gemeinsame Beschaffung zweckdienlich erscheint frühzeitig im Kreis Kontakt aufgenommen wird, ob anderweitig ein vergleichbarer Bedarf und ein Interesse an einer gemeinsamen Ausschreibung besteht, z.B. bei Beschaffungen der Feuerwehr kommt diese Kooperation in Betracht und war in der Vergangenheit auch erfolgreich. So konnte beim Noteinsatzfahrzeug eine gemeinsame Beschaffung mit dem Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt werden, da die Anforderungen vom Kreis an ein Noteinsatzfahrzeug vorgegeben waren.

Hingegen scheiterte eine gemeinsame Ausschreibung für ein Löschfahrzeug trotz intensiven Austauschs und langen Verhandlungen mit Königswinter an den unterschiedlichen Bedarfen der Kommunen (Anforderungen an Größe des Fahrwerks und der Pumpen, Fahrgestell gingen hier auseinander).

Darüber hinaus benutzt die Stadt Troisdorf bei der Beschaffung folgende Beschaffungsgemeinschaften/Vergabepattformen /siehe auch Beschlussvorlage DS-Nr.2020/1041):

- Partnerschaft Deutschland: Angeboten werden Beratungsleistungen für die Erreichung von Investitions- und Modernisierungszielen
 - Citko Market: Plattform dient der Beschaffung von Hardware, Bürobedarf und sonstiger Betriebsausstattung
 - Zoll-Auktion: insb. Ankauf und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
 - KDN: Der KDN als Dachverband steht der Stadt Troisdorf mit den angegliederten Rechenzentren (hier: regioIT) und deren Shops kostenlos für Beschaffungen von Hard- und Software, Lizenzen und sonstigen Dienstleistungen im IT-Bereich kostenlos zur Verfügung
 - KoPart: genossenschaftliche Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes, bietet kostenpflichtig Dienstleistungen zur Unterstützung von Beschaffungen bzw. Sammelbeschaffungen. Auf eine Mitgliedschaft wird weiterhin verzichtet, da diese zusätzlichen Abstimmungsaufwand und Kosten verursachen würde.
2. Informationen und Informationsaustausch zu Fördermitteln können über die Stelle „Fördermittelmanagement“ im Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung beim Rhein-Sieg-Kreis eingeholt werden. Durch

diese Stelle werden die kreisangehörigen Kommunen regelmäßig über Förderprogramme informiert. Durch diese Stelle wurde auch das Netzwerk Fördermittelmanagement initiiert, indem die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch Kommunen anderer Kreise sowie die Stadt Bonn u.a. Einrichtungen vertreten sind (siehe auch Beschlussvorlage DS-Nr.2022/0009 vom 25.01.2022 zur Interkommunalen Beratungsstelle Fördermittelakquise).

Zu berücksichtigen bleibt, dass immer nur die Kommune selbst den Antrag stellen darf und Zuwendungsempfänger ist. Ein Großteil des Aufwandes für ein kommunales Förderverfahren verbleibt insoweit immer bei der Kommune, die den Bedarf ermittelt und den Antrag stellt. Durch die zusätzlich eingerichtete Stelle im Bereich der Stabstelle II/S1 wird die Stabstelle sich zukünftig noch mehr als bisher der ämterübergreifenden Koordination umfangreicher Fördermaßnahmen annehmen.

Zwar können die kreisangehörigen Kommunen auch Mitglied im Fachnetzwerk Fördermittelakquise für Kommunen in NRW bei der Kommunalagentur NRW werden. Dieses Netzwerk verfügt bereits über 100 Mitglieder und kann kostenpflichtig vom Mitglied in Anspruch genommen werden (Jahresbeitrag 4.641 € zzgl. individuelle Beratungsleistungen, Tagessatz bei mind.950 €). Auf eine Mitgliedschaft wird mit Blick auf die Kosten und mangels Mehrwert verzichtet.

Alexander Biber
Bürgermeister